

Wir lieben Eislaufen!

Eisstadion Mellendorf

ARS ARENA

32010701_002623

SCHWARMSTEDTER ECHO

EXTRA für ein schönes Wochenende

37. Jahrgang / Sonnabend, 10. Februar 2024

(05 11) 9 73 66 35

von Hirschheydt
Buchhandlung

Neue Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 Uhr, 15-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Bücher · Schulbedarf
Schreibwaren
Geschenke

Wedemark-Mellendorf
Am Langen Felde 5-7
Tel. (05130) 54 66

34499201_002623

Fit für die Bewerbung

HEIDEKREIS. Professionelle Bewerbungsunterlagen sind die Eintrittskarte zum neuen Job. Wie geht das? Vielfältige Wege führen zur neuen Arbeitsstelle: per E-Mail, per Post oder über das firmeneigene Bewerbungsportal. Wer noch wenig Erfahrung damit hat, findet beim kostenfreien Bewerbungstraining des Heidekreises passgenaue Unterstützung. Einfach einen persönlichen Termin unter Telefon (0 51 91) 97 06 12 oder per E-Mail an koostelle@heidekreis.de vereinbaren.

Mit 1,65 Promille auf der Autobahn

ESSEL/A7. Polizeibeamte kontrollierten am Donnerstagabend letzter Woche gegen 22.30 Uhr auf dem Rasthof Allertal, Richtung Hannover, den Fahrer eines Kleinwagens. Der 56-Jährige gab an, keinen Alkohol getrunken zu haben und führte einen Atemalkoholtest durch. Das Ergebnis lautete 1,65 Promille. Die Folgen waren eine Blutprobe, die Unterbrechung der Weiterfahrt, die Sicherstellung des Führerscheins sowie die Einleitung eines Strafverfahrens.

Autorenlesung

LINDWEDEL. Am Freitag, 16. Februar, um 18 Uhr liest die Autorin Petra Mensing auf Einladung der evangelischen Kirchengemeinde aus ihrem Buch „Seid alle herzlich begrüßt, Eure Minnie“. In dem Buch wird die Geschichte ihrer Großtante Minna Faltin (1901 – 2001) in die zeitlichen Geschehen eingeordnet. Die Zuhörenden werden auf eine Reise durch die Zeiten und die Welt mitgenommen. Der Kirchenausschuss Lindwedel lädt herzlich in das Gemeindezentrum ein.



Petra Mensing liest bei der Kirchengemeinde.

Foto: www.fotodesign-bierwagen.de

Seniorenwohnprojekt: DRK kündigt Vertrag für Lindwedel

Kreisverband bedauert Entscheidung, aber stuft das Risiko als „unüberschaubar“ ein

LINDWEDEL (awi). Keine schönen Nachrichten hatten Lindwedels Bürgermeister Artur Minke und Gemeindedirektor Björn Gehrs am Montag im Gepäck: Der DRK-Kreisverband Fallingbostal ist vom Vertrag mit der Gemeinde Lindwedel für das umfangreiche Wohnprojekt auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei an der Hannoverschen Straße zurückgetreten. „Das Risiko ist zu groß und in der aktuellen weltpolitischen und wirtschaftlichen Lage nicht einschätzbar“, begründete DRK-Kreisvorstand Mirco Schröder die Entscheidung. Er betonte aber auch: „Das DRK hat Lindwedel den Vertrag gekündigt, aber nicht die Freundschaft.“

Die Entscheidung fiel sozusagen auf den letzten Drücker: Der Kauf wurde bereits 2021 rechtskräftig, das Geld für das Grundstücksgeschäft für die 13.800 Quadratmeter ist bereits geflossen. Doch der Vertrag enthielt nicht nur eine Bauverpflichtung innerhalb der nächsten fünf Jahre nach Kaufabschluss, sondern auch ein Rückgaberecht bis 31. Januar 2024. Und davon hat das DRK jetzt Gebrauch gemacht. „Wir sind nicht nur enttäuscht, sondern richtig traurig, doch Herr Schröder hat betont, dass die Tür zu, aber nicht geschlossen ist“, betonte Eckehard Vatter (UWG), der sich wie alle Fraktionen im Gemeinderat sehr für das Projekt stark gemacht hatte.

Corona-Pandemie, Inflation, Fachkräftemangel, Ukrainekrieg, Materialknappheit und uneinschätzbare Baukosten – es käme alles zusammen, warb DRK-Vorstand Mirco Schröder für Verständnis. Das DRK trage die Verantwortung für 426 Mitarbeiter und ihre Familien und sie nehme diese Verantwortung erst. Das Wohnprojekt in Lindwedel – geplant waren 80 vollstationäre Plätze, 14 Seniorenwohnungen und eine Tagespflegeeinrichtung



Machten gemeinsam die „unerfreuliche Nachricht“ von der Vertragskündigung für das Seniorenwohnprojekt öffentlich: Lindwedels Gemeindedirektor Björn Gehrs (von rechts), DRK-Kreisvorstand Mirco Schröder, Bürgermeister Artur Minke sowie die Gemeinderatsmitglieder Jochen Schierbaum (CDU), Eckehard Vatter (UWG) und Joana Engel (SPD)-

Foto: Anke Wiese

– sei nicht das einzige, das das DRK habe canceln müssen. Auch das Projekt in Hodenhagen werde nicht realisiert. Das war schon vorher durchgesickert.

Die Lindwedeler Gemeinderatsmitglieder hatten noch keine Gelegenheit, sich zu besprechen, wie es jetzt weitergehen soll. Auf jeden Fall wollen sie nichts überstürzen. Keinesfalls werde die Fläche als Wohnbauland für Einfamilienhäuser freigegeben, waren sich Minke, Vatter, Jochen Schierbaum (CDU) und Joana Engel (SPD) einig. Dass Menschen, die ihr ganzes Leben in Lindwedel verbracht haben, dort auch im Alter bleiben können und bezahlbaren Wohnraum finden, das war von Anfang an die Initialzündung für das ambitionierte Projekt der Gemeinde mit dem DRK gewesen.

„Es gibt in Lindwedel ganz wenig Fluktuation. Wer hier lebt, will hier bleiben“, sagte Joana

Engel. Doch DRK-Vorstand Mirco Schröder gab zu bedenken: „Am Ende ist sozialer Wohnungsbau nur möglich, wenn einer bereit ist, Geld zu geben, das er nicht wiederhaben möchte!“ Doch wenn es dem DRK auch am wichtigsten sei, dass „Menschen sich um Menschen kümmern“, sei es doch nicht in der Lage, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hinten an zu stellen.

„Wir haben hier in Lindwedel großen Bedarf an bezahlbarem Wohnraum und wissen, dass keiner den schafft“, gab Jochen Schierbaum zu bedenken. Vielleicht müsse man andere Investoren finden, vielleicht über neue Modelle nachdenken. Übers Knie gebrochen werde jedenfalls nichts. „Seniorenwohnen soll in Lindwedel verwirklicht werden, aber wir müssen uns eben die Zeit nehmen, die man braucht“, betonte Joana Engel. „Wir wollen in Lindwedel was für unsere

Senioren auf die Beine stellen“, richtet auch Eckehard Vatter den Blick auf mögliche neue Investoren. Und auch Gemeindedirektor Björn Gehrs schaut nach vorne: „Wir müssen die Baukostenentwicklung im Blick haben. Die Zinsen gehen gerade wieder runter.“ Der Gemeinderat werde sich in seiner nächsten Verwaltungsausschusssitzung am 19. Februar und der anschließenden Ratsitzung mit dem Thema beschäftigen. Sehr wichtig sei allen Gemeinderatsmitglieder die Transparenz ihrer Entscheidungen und die Öffentlichkeit mitzunehmen.

Daher habe man jetzt auch zu so einem frühen Zeitpunkt die Öffentlichkeit über die Entwicklung in Kenntnis gesetzt. Der DRK-Kreisverband wird sich jetzt zunächst einmal auf die Fertigstellung seines Projekts am Sonderpark in Walsrode konzentrieren.

Auf die Liebe...
Sträuße bitte vorbestellen!

Am 14. Februar ist Valentinstag!

Ideen für Dich **BORGAS**

Brelinger Str. 11 | (05130) 3011

30711101_002623

CDU-Spieleabend im Februar fällt aus

BUCHHOLZ. Der CDU-Ortsverband Buchholz und Markendorf muss leider den für den 17. Februar geplanten Spieleabend absagen. Kurzfristig aufgetretene organisatorische Schwierigkeiten machen es auch nach Abwägung aller Alternativen unmöglich, einen wie gewohnt schönen und spannenden Abend für die Gäste zu realisieren. Dafür bitten die Veranstalter um Verständnis. Der Ortsverband möchte diese beliebte Veranstaltung aber gern im Herbst mit viel Elan nachholen und freut sich schon jetzt auf zahlreiche Teilnehmer. Der Termin dazu wird rechtzeitig bekannt geben.

Versammlung des Heimatvereins

LINDWEDEL. Der Heimatverein Lindwedel lädt zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 3. März, um 10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hope ein. Dazu sind alle Mitglieder und Vertreter von Vereinen, Verbänden und Gruppen eingeladen. Dieses Jahr stehen auch wieder Neuwahlen des Vorstands auf der Tagesordnung, neben Berichten, Beratungen und Abstimmungen von Anträgen und dem Jahresprogramm 2024. Anträge sind bis zum 22. Februar beim Vorsitzenden Henrik Bartels schriftlich einzureichen. Der Heimatverein freut sich über eine rege Teilnahme.

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 973 66 35 oder 72 80 80
E-Mail:
service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

MOSS Delikatessen

Mittagstisch:
Mo Bratwurst mit Sauerkraut
Di Roastbeefgeschnetzeltes „Stroganoff Art“
Mi Baskischer Thunfischeintopf
Do Putengeschnetzeltes „Gärtnerin“
Fr Rinderschmorbraten mit Rotweinsauce
Sa Schweinegeschnetzeltes „Champignon“
(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter www.moss-delikatessen.de)

Fischers Fritz empfiehlt:
Steinbeifilet

100g
€ 1,99

(ab Donnerstag, den 15.02.2024)

Valentinstag 14.02.2024
Petit Four Herzen
Pâtisserie Elysée
Schmetterlinge im Bauch
Rosécuvée
LOVE Peaches
Lakrids by Bülow

Dammstraße 10
30938 Großburgwedel
Tel. (05139) 23 45

2934501_002624

Wir ♥ Lebensmittel.

EDEKA Lüdgers

JEDEN MITTWOCH

5 € Gutschein

... beim Einkaufswert von 65 €*

Einlösen beim nächsten Einkauf
*ausgenommen Bücher, Zeitschriften, Tabakwaren und Leergut

ELZE WENNEPOSTEL BURGWEDEL ISERNHAGEN

2910801_002624

Wir suchen zu sofort einen **Lagermeister**

Standvoß
Heizung · Klima · Sanitär · Umweltschutz
Aueweg 12 • 30900 Wedemark-Mellendorf
Telefon (0 51 30) 6 07 10 • www.standvoss.de

6446301_002624

ECHO www.extra-verlag.de

ECHO

Schnell und einfach inserieren

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
Tel. (05 11) 973 66 35 oder (05 11) 72 80 80